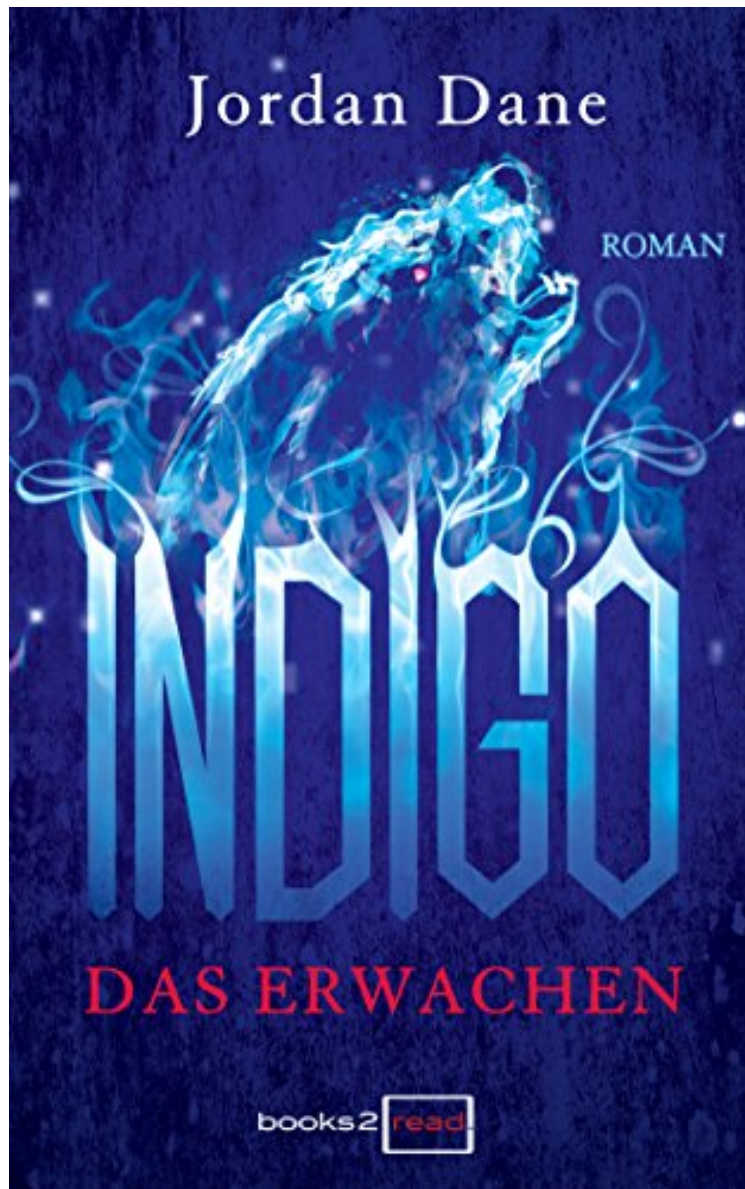


(Mobile book) Indigo - Das Erwachen

Indigo - Das Erwachen

Von Jordan Dane

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #137343 in eBooksVerffentlicht am: 2016-01-15Erscheinungsdatum: 2016-01-15File Name: B01ABV7P96 | File size: 71.Mb

Von Jordan Dane : Indigo - Das Erwachen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Indigo - Das Erwachen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Manchmal ist weniger besserVon S+F""o0o WORUM GEHT ES IM BUCH? o0o""Rayne Darby ist ein junges Mdchen, welches es in den letzten Monaten nicht sehr leicht hatte. Ihre Eltern sind gestorben, ihr Schwester Mia hat

die Vormundschaft bernommen, das Erbe in Treuhandfonds angelegt, ihren jngeren Bruder, der schon seit seiner Geburt anders war in eine Klinik gesteckt und Rayne damit nie wirklich zur Ruhe kommen lassen. Fr Rayne war das alles zu viel, sodass sie selbst ihre Vormundschaft beantragt hat, in eine eigene Wohnung gezogen ist, und sich nun doch recht einsam fhlt. Es ist ein Tag wie jeder andere, als sie von ihrer Schwester erfhrt, dass Luke aus der Klinik geflohen ist. Zu Hause hat sie eine mehr als verwirrende Nachricht von ihm auf dem Anrufbeantworter. Mit jedem Satz hrt man die Angst vor Mia, aber auch Station 8, wo er hin sollte. Er mchte Rayne so gerne sehen, aber es geht einfach nicht. Er muss verschwinden, und Rayne soll nicht nach ihm suchen. Doch Rayne wre nicht Rayne, wenn sie das abschrecken wrde. Zumal sie durch die Tatsache, dass ihre Schwester Mia ihr etwas verschweigt, sie noch mehr anstachelt. Sie fngt an nach Luke zu suchen, und merkt bald, dass sie verfolgt wird. Das diese Leute ebenfalls ihren Bruder suchen ist selbstredend. Geschickt wurden sie wahrscheinlich von der Kirche, der Mia so verfallen ist. Kurz bevor sie von den Verfolgern gefangen werden kann, rettet sie ein Junge, der sich Gabe nennt. Er hat Visionen, ist komisch und steht irgendwie mit ihrem Bruder in Verbindung. Gemeinsam versuchen sie die Wahrheit herauszufinden. Ein gefhrliches Unterfangen, denn die Wahrheit ist nicht so leicht zu verdauen."o0o MEINE LESEEINDRCKE o0o"Indigo Das Erwachen ist der erste Teil einer neuen Fantasy-Serie, die im Mira / Darkiss Verlag erscheinen ist. Darkiss steht fr auergewhnliche, jugendliche Romane, die mich schon hufig berzeugt haben. Kein Wunder, dass ich bei dem Klappentext und den Cover sofort Feuer und Flamme war. Die ersten Seiten des Buches lassen Groes hoffen. Rayne, ihre Situation und die Liebe zu ihrem Bruder werden so faszinierend beschrieben, dass man sie sofort ins Herz schliet, ihre Schwester hasst, und einfach wissen mchte, ob sie ihren Bruder findet und retten kann. Der Autorin sind eindrucksvolle, starke Persnlichkeiten gelungen. Gerade dadurch fliegen die Seiten am Anfang des Buches wie ein ICE an einem vorbei. Aber leider sind gute Figuren nicht alles, und so kann das Buch zumindest mich nicht dauerhaft berzeugen. Es fngt schon relativ frh an, dass ich mich immer wieder frage, worauf die Autorin hinaus mchte. Trotz der anfnglichen Erklrung in Bezug auf die Familiensituation und Luke selbst, blieben viele Fragen offen. Stndig war die Rede von einer mysterisen Kirche, die aber nie genauer erklrt wird. Handelt es sich um eine Sekte wie Scientology, was genau hat es mit Luke seiner Krankheit, dem blauen Licht, den Besonderheiten und Co auf sich. Man fhlte sich hineingeworfen, und konnte mit den einzelnen Puzzleteilen, die einem angeboten wurden, sehr wenig anfangen. Nun gut, es gibt viele Bcher, die erst im Verlauf ein klareres Bild entstehen lassen, und genau darauf hatte ich auch hier gehofft. Und genau das kann die Autorin leider nicht liefern. Am Ende fhlte ich mich genauso verwirrt, hatte Fragen und war mehr genervt. Dabei htte die Autorin so viel aus ihrer Idee herausholen knnen, wenn sie sich auf ein Thema konzentriert htte. In meinen Augen htte sie sich lieber auf ein realistisches Buch mit Bezug auf eine Sekte beschrnken sollen. Die Kombination aus Sekte und Fantasy misslingt leider. Es passiert einfach so unglaublich viel, dass es manchmal schwer ist zu folgen bzw. die Zusammenhnge zu erkennen. Es fngt schon mit den vielen Persnlichkeiten an. Ich gehre zu den Leuten, die sich schwer Namen merken knnen. Abgesehen von den wichtigen Hauptfiguren hatte ich oft das Gefhl, dass es einfach zu viele sind. Immer wieder taucht ein neuer Name auf, und es ist schwer zu sagen, ob die Person so relevant ist, wie sie in dem Moment eingefhrt wird. Oft fragte ich mich, wer war das noch einmal. Daran erkenne ich, dass es einfach zu viel ist. Sollten sie fr einen spteren Band wichtig sein, knnte ich mich mit Sicherheit nicht an alle erinnern. Das zeigt wieder, dass manchmal weniger mehr ist. Es sind aber nicht nur die Figuren, sondern eben auch die Handlung, die einfach verwirrt. Da ist Luke, der Stimmen hrt, anders ist und sich einer merkwrdigen Gruppe anschliet, die viele Fragen aufkommen lsst. Dann ist da immer wieder die Kirche, die aber eben leider auch nur am Rande eingefhrt wurde und dementsprechend fr viele Fragen sorgt. Dabei sind die einzelnen Komponenten wirklich interessant, aber htten eben einer besseren Einfhrung bedurft, die nicht ein und das selbe immer wieder wiederholt, denn Wiederholungen gibt es bei Erklrungen, aber auch Dialogen definitiv zu oft. Ein weiterer Punkt, der beim Lesen negativ aufstt. Das liegt in meinen Augen aber auch an der Umsetzung der Geschichte. Das Buch selbst ist in 20 Kapitel, wenn ich mich nicht verguckt habe, unterteilt. Jedes Kapitel hat weitere Unterkapitel, die Ort und Zeit beschreiben, sodass der Leser durch die hufigen Szenenwechsel nicht den berblick verliert. Mit den Szenen ndern sich aber nicht nur die Orte, sondern auch die Perspektiven. Mal folgt man Luke, dann erlebt man Rayne, Mia, Kirchenmitglieder oder andere Figuren. Zwei Perspektiven, vielleicht auch eine dritte htten vollkommen ausgereicht, und in meinen Augen dafr gesorgt gewisse Details einfach besser zu beschreiben. So gelingt es Jordan Dane einfach nicht ein rundes Bild entstehen zu lassen, obwohl sie wahrscheinlich genau deswegen die vielen Blickwinkel gewhlt hat. Die grte Schwche, die durch diese Wechsel aber entsteht, ist der Spannungsverlust. Man merkt, dass die Autorin genau an spannenden Punkten wechselt, um eben den Wunsch nach dem weiteren Verlauf zu wecken. Wenn man dann aber rund fnf andere Szenen durchleben muss, bevor es an der Stelle weitergeht, ist es nicht mehr ganz so spannend, wie es beim Lesen und danach vorkam. Mag aber auch daran liegen, dass auch dort wieder ein Sprung geschehen ist. Aber ich muss auch ehrlich sagen, dass ich nach dem Einstieg und gerade dem Anruf eine stetige Spannung erwartet habe, die mich fesselt. So entstand eher das Gefhl, ach da geht es jetzt weiter. Das mag vielleicht auch an der bersetzung liegen, denn beim Lesen stt man fters auf Fehler, sodass es mglich ist, dass sich das Original deutlich besser lesen lsst. Wenn mir trotz meines tollen Namengedchtnisses immer mal auffllt, dass hier doch eine andere Person gemeint sein msste, dann ist das schon nicht so toll. Gleiches gilt fr die Grammatik oder auch mal Rechtschreibung. Es sind Kleinigkeiten und ich bin in dem Punkt auch nicht mehr so gut, wie zur Schulzeit, aber ich

bin auch keine professionelle Übersetzerin. Damit will ich nicht sagen, dass die Übersetzerin kein Talent hat, denn die einfache, jugendliche Sprache lässt, wie oben erwähnt die Seiten schon an einem vorbeifliegen, aber manchmal ist es eben holprig. Und bei manchen Wiederholungen möchte man sich echt die Haare raufen und fragt sich, ob man es nicht hätte zumindest etwas eleganter lesen können. Alles in allem ist das Buch okay. Wie gesagt, das Cover und die ersten Seiten haben mich umgehauen. Mehr davon und das Buch wäre der Hammer gewesen. Durch die Tatsache, dass die Autorin einfach zu viel versucht und einbaut, gehen die guten Ansätze leider unter. Die Liebesgeschichte zwischen Gabe und Rayne ist sehr oberflächlich, und berührt das Herz nicht. Der Kirchenansatz gewinnt nicht an Fahrt und die eher fantasievolle Ausrichtung ist ebenfalls nicht umwerfend. Nun gut, in einem ersten Band dauert es oft bis die Geschichte an Fahrt gewinnt, aber am Ende hatte ich nicht den Wunsch zu erfahren, wie es weitergeht. Nicht mal die Offenbarung von Gabe konnte mich noch umstimmen. Es war nett, sie zu lesen, aber es gehörte eher zu den Werken, auf die ich gerne hätte verzichten können.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vielversprechend, doch zuviel auf einmal

Von der Seitenflüsterer-unserBuchblog In der Dark Kiss Sparte bei MIRA Taschenbuch ist Jordan Danes Buch am 10. Mrz 2014 erschienen. Indigo - Das Erwachen ist mit seinem Cover und den 368 Seiten ein toller Blickfang. Ich danke dem Verlag für die Bereitstellung dieses Rezensionsexemplars! Luke Darby ist geflohen aus seinem Gefängnis, in das seine eigene Schwester Mia ihn hat einsperren lassen - eine Klinik mit zwielichtigem Hintergrund. Auch Rayne vertraut seit dem Mia nicht mehr und als sie einen Anruf von Luke auf dem der Mailbox findet, steht sie für sie fest, sie muss ihn finden. Dadurch begibt sie sich in große Gefahr und beginnt ein großes Geheimnis der Menschheit zum Vorschein zu bringen. Als ich dieses Buch mit seinem fantastischen Cover in den Händen hielt, war die Spannung groß, was die Autorin wohl zu erzählen hat. Leider gingen die ersten Seiten sehr schleppend für mich vorwärts, da mich die Autorin einerseits zugleich in eine turbulente Szene geschmissen hatte, zum anderen ich manche davon aber nicht ganz einordnen konnte. Sie setzt Luke in die Geschichte, der einen Teil des Buches erzählt, aber nicht ganz im Mittelpunkt steht, obwohl es zuerst so aussieht. Er hat diesen Kleinjungen-Touche, der ihn so zart und gefühlvoll, ja auch verloren herberbringt. Ich hatte gleich das Gefühl, ihm am Liebsten helfen zu wollen, aus seiner Situation. Luke erzählt von Stimmen und blauen Lichtern, die nicht nur für ihn keinen Sinn ergeben, für mich als Leser noch weniger nachvollziehbar waren. Aber dann irgendwann machte Klick und man wird in die Geschichte hineingezogen. Für mich war es Rayne, die ebenso wie ihr Bruder, in den Mittelpunkt rückt und auf ihrer Suche nach ihm eine ganz andere Erfahrung macht. Auf dieser Suche lernt sie Gabriel kennen, ein Einzelgänger ein attraktiver Einzelgänger. Rayne musste schon früh auf eigenen Beinen stehen, um nicht von ihrer Schwester Mia abhängig zu sein. Die Strecke zeigt sie in jeder ihrer Szenen und bringt für mich den Lesespaß ins Buch. Aber mit Gabriel zusammen bildet sie nicht nur ein gutes Figurenpaar, auch ist es das Ungewisse, dass Knisternde, was einen weiterlesen lässt. Seine geheimnisvolle Seite offenbart er ihr schnell und so erfährt man auch, was es mit den besonderen Kindern auf sich hat und warum diese so besonders sind. Darüber hinaus ist es sein zurückhaltender Charakter und die doch schon sehr anziehende Erscheinung, was Rayne an ihm so fasziniert und dies auch direkt weitertransportiert. Jordan Dane baut Verfolgungsjagd ein und wird auch nicht mehr die eine oder andere Figur dafür zu opfern. Hinter all den Mächten steht eine seltsame Verbindung einer Kirche, die sich den Kindern ermächtigen will und genau weiß, was es mit diesen auf sich hat. Leider erwähnt die Autorin zwar immer wieder diese Kirche, aber was es genau mit dieser auf sich hat, woher sie kommen, das erfährt man in keiner Weise. Und man kann auch nur erraten, welche Ziele sie verfolgen. Eigentlich liebe ich Rätsel, aber wenn sie für mich am Ende keinen Sinn ergeben und die Autoren, dann auch nicht auflösen, wenigstens ein wenig, was sie damit bezwecken, dann ergibt jedes Puzzleteil in der Handlung einfach keinen Sinn. Die Grundidee mit diesen Kindern und das Spielen mit den Fantasieaspekten ist neu und frisch, aber leider kam ich dann immer mehr zur Berzeugung, dass sie zwar eine Geschichte erzählen möchte, aber nie wirklich zum Punkt kommt. Vielleicht lag es auch an den Sichtwechseln, die einfach zu viel wurden, dadurch lie sich die Spannung, die eben erst aufgebaut wurde nicht halten und schoss in den Keller. Es kommen immer mehr und mehr Figuren hinzu, bei denen man zum Ende hin schon berlegen musste, welche Vorgeschichte sie beschrieben haben und welches Ziel sie selbst verfolgen. Raynes und Lukes Geschichte ist also sehr komplex und verfgt über neue Elemente die Spaß machen und Nebenfiguren, die Spannungskiller sind. In guter alter Mafiamanier kommen sie daher und wollen die Macht über alles an sich reißen, wenn diese Aspekte und Aussichten im Hintergrund geblieben wären und die Beweichte mit einem Überraschungseffekt hätten fungieren können, würde die Geschichte nicht an Lesereifer verlieren. Jordan Dane hat in diesem ersten Teil einfach zu viel auf einmal gewollt, was für meinen Geschmack zu beladen wirkte und die Protagonisten ins Hintertreffen geraten ließen.

Indigo - Das Erwachen hat frische Fantasieelemente, die leider von Figuren verlagert werden und zahlreiche Fragen, deren Auflösung nicht zum Zuge kommt.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. hat mir sehr gut gefallen

Von Astrid Letannas Bloggerblog Rayne bekommt einen Anruf von ihrem Bruder Lucas, der sie sehr beunruhigt. Dieser ist aus der Klinik abgehauen, in der er sich noch bis vor kurzem stationär befand. Rayne macht sich sofort auf die Suche nach ihm, obwohl er ihr davon abrat. Unterwegs begegnet sie dem geheimnisvollen Gabriel, der ihr bei der Suche hilft, scheint er doch etwas zu wissen. Rayne ist aber nicht die Einzige, die Lucas sucht, eine Geheimorganisation ist ebenfalls hinter ihm her und Rayne gerät in deren Schulinie. Das Buch fließt erst einmal durch dieses wirklich schöne Cover auf. Mit Indigo werden besondere Menschen bezeichnet, die über besondere Fähigkeiten verfügen. Um diese Menschen geht es hier in diesem Buch. Lucas, Rayne

Bruder, verfügt zudem auch noch über ganz besondere Fähigkeiten, was ihn zu etwas Besonderem macht. Natürlich gibt es auch einen Gegner, die Belivers, die mit den Indigos, die sie gefangen nehmen, schlimme Dinge machen. Die Handlung ist wirklich sehr spannend, weil man die ganze Zeit eigentlich nicht weiß, was einen als Nächstes erwartet. Gabriel gibt sich sehr geheimnisvoll und erst in der Mitte erfährt man endlich mehr über ihn. Rayne ist taff. Sie ist seit dem Tod ihrer Eltern auf sich selbst gestellt und hat sich durchgekämpft. Einzig ihr Bruder Lucas ist ihr noch geblieben, mit ihrer älteren Schwester Mia versteht sie sich überhaupt nicht. Dann gibt es da noch die anderen Indigos, die im Verborgenen leben. Natürlich gibt es auch eine Romanze, eigentlich sogar zwei. All diese Dinge ergeben ein wirklich gelungenes Buch mit einer interessanten Handlung.

Kurzbeschreibung Ich will dich sehen, aber es ist zu gefährlich. Du darfst nicht nach mir suchen. Versprich es mir." Als Rayne Darby die Nachricht ihres Bruders Luke auf ihrem Anrufbeantworter hört, ist sie völlig verwirrt. Berstzt macht Rayne sich auf die Suche, bemerkt jedoch bald, dass sie verfolgt wird. In einem Tunnel sieht sie dann plötzlich ein blaues Licht, das von einem fremden Jungen ausgeht. Er hat die Arme ausgestreckt, die Lippen geöffnet in einem stummen Schrei - und ihre Verfolger ergreifen die Flucht. Ihr Retter heißt Gabe - mehr gibt er nicht von sich preis. Erscheint jedoch zu wissen, wo Luke steckt "Danes erster Band ihrer neuen Serie Indigo ist sensationell. Er vereint starke Charaktere mit einer packenden und einfallreichen Handlung, die einen nicht mehr loslässt. Die Leser werden dieses Buch lieben und den nächsten Band mit Spannung erwarten. Fantastisch! Ein wahrer Schatz." Romantic Times Book s

Kurzbeschreibung Ich will dich sehen, aber es ist zu gefährlich. Du darfst nicht nach mir suchen. Versprich es mir." Als Rayne Darby die Nachricht ihres Bruders Luke auf ihrem Anrufbeantworter hört, ist sie völlig verwirrt. Berstzt macht Rayne sich auf die Suche, bemerkt jedoch bald, dass sie verfolgt wird. In einem Tunnel sieht sie dann plötzlich ein blaues Licht, das von einem fremden Jungen ausgeht. Er hat die Arme ausgestreckt, die Lippen geöffnet in einem stummen Schrei - und ihre Verfolger ergreifen die Flucht. Ihr Retter heißt Gabe - mehr gibt er nicht von sich preis. Erscheint jedoch zu wissen, wo Luke steckt "Danes erster Band ihrer neuen Serie Indigo ist sensationell. Er vereint starke Charaktere mit einer packenden und einfallreichen Handlung, die einen nicht mehr loslässt. Die Leser werden dieses Buch lieben und den nächsten Band mit Spannung erwarten. Fantastisch! Ein wahrer Schatz." Romantic Times Book

ber den Autor und weitere Mitwirkende Schon als Kind hat Jordan Dane gern gelesen. Dennoch hat sie einige Jahre bei einem Energiekonzern gearbeitet, bevor sie ihre Liebe zum Schreiben entdeckte. Jordan reist gern, liebt gutes Essen und Kochshows und lebt in Texas, wo sie ihre mehrfach preisgekrönten Romane schreibt.